

Die Macht der Finsternis; Dubedat (B. Shaw, Der Arzt am Scheideweg); Moritz Stiefel (F. Wedekind, Frühlingserwachen); Heinrich IV. (L. Pirandello, Heinrich IV.); Johannes Vockerath (G. Hauptmann, Einsame Menschen); Montezuma (ders., Der weiße Heiland); Kreon (H. v. Hofmannsthal, Ödipus und die Sphinx); etc. Filme: Kulissenzauber, 1915; Pique Dame, 1918; Der Sohn der Götter, 1920; Figaros Hochzeit, 1920; Zwischen Himmel und Erde, 1920.

L.: N. Wr. Tagbl. vom 31. 3. 1912, 11. 10. 1913 und 24. 7. 1921; N. Fr. Pr. vom 24. 9. 1921, 11. 6. 1922, 27. 1. 1924 und 23. 3. 1935; Neues Wr. Journal vom 23. 9. 1924 und 18. 1. 1925; Berliner Börsencourier vom 8. 4. 1930; Wr. Ztg. vom 23. 3. 1935 und 20. 3. 1960; Neue Zürcher Nachr., 1952, n. 80; Die Presse vom 20. 3. 1955; Die Weltwoche (Zürich) vom 21. 9. 1956; Rathaus-Korrespondenz vom 19. 3. 1960; Theaterkalender auf das Jahr 1912, 1912; Theater der Zeit, Jg. 13, 1958, n. 4, S. 21 f.; E. Faktor, A. M., 1920; F. Kreuzig, Ein M.-Brevier, 1921; L. Ullmann, M., 1922; H. Böhm, A. M. Der Mensch und der Künstler, in Worten und Bildern, 1927; I. Rohrer, Leben und Wirken des Schauspielers A. M., phil. Diss. Wien, 1951; J. Bab, Dt. Schauspieler, 1908; Enc. dello spettacolo, Bd. 7, 1960; O. M. Fontana, Wr. Schauspieler, 1948; Giebisch-Gugitz; Kosch, Theaterlex.; Enc. It.; Rub; H. Stümcke, Vor der Rampe, 1915; M. Brod, Sternenhimmel, 1923; J. Bab, Kränze dem Mimen, 1954; T. Durieux, Eine Tür steht offen (Erinnerungen), 1954. (E. Marktl)

Mojsisovics von Mojsvár August, Zoologe. * Wien, 18. 11. 1848; † Graz, 27. 8. 1897. Sohn des Folgenden, Bruder des Geologen, Paläontologen und Alpinisten Johann August Edmund M. v. M. (s. d.); stud. an den Univ. Wien (1867–69, 1870–1873), Jena (1869/70 bei E. Haeckel) und Graz (1873) Med. und Zool., 1872 Demonstrator am Anatom. Inst. Wien, 1874 Dr.med., anschließend wiss. Arbeiten in Graz am Physiolog. Inst. unter Rollett und am Zoolog. Inst. 1875–77 Ass. bei F. E. Schulze am Zoolog. Inst. Graz. 1876 Habil. an der Univ. Graz für Zool. und vergleichende Anatomie, 1877 Habil. an der Techn. Hochschule Graz, 1880 ao. Prof. der Zool. an der Techn. Hochschule Graz, 1890 Kustos der zoolog. Abt. am Joanneum, Graz, 1894 o. Prof. der Zool. und vergleichenden Anatomie an der Techn. Hochschule Graz. Von M. liegen ca. 50 größere und kleinere Publ., darunter auch solche rein jagdkundlicher Natur, vor. Anfangs galt sein Interesse, offenbar unter dem Einfluß von F. E. Schulze, Fragen der Nervenhistol. und des Baues der Annelidenhaut, später beschäftigte er sich mit der Anatomie des afrikan. Elefanten und der Bezahnung bei Seekühen. Sein „Leitfaden bei zoologisch-zootomischen Präparierübungen“ war bis zum Erscheinen des Kükenthalschen „Zoologischen Praktikums“, 1898, ein wertvoller Stud.Behelf für jeden angehenden Fach-

zoologen. Nicht zuletzt dank der persönlichen Anerkennung seiner Verdienste durch den zoolog. interessierten Kronprinzen Rudolf wandte sich M. faunist. Arbeiten zu, welche seiner „Zoologischen Übersicht der österreichisch-ungarischen Monarchie“ und dem „Thierleben der österreichisch-ungarischen Tiefebene“ die Grundlagen und eine Fülle von Originalbefunden lieferten. M. war ein vorbildlicher Feldzoologe mit vielseitigen jagdlichen und ornitholog. Interessen sowie ein ausgezeichneter Kenner der alten Monarchie. Groß war sein präparator. Geschick und seine Beherrschung auch subtiler mikroskop. Technik, wovon u. a. eine Präparatensmlg. über die Echinodermentwicklung zeugt, die noch heute im Unterricht am Zoolog. Inst. der Univ. Graz verwendet wird.

W.: Über die Nervenendigung in der Epidermis der Säuger, 2 Tle., in: Sbb. Wien, Bd. 71, Abt. 3, 1875, Bd. 73, Abt. 3, 1876; Kleine Beitr. zur Kenntnis der Anneliden. I. Die Lumbriciden hypodermis, ebenda, Bd. 76, Abt. 1, 1877; Über accessor. Fortsätze am Schädel der Leporiden, ebenda, Bd. 76, Abt. 1, 1877; Leitfaden bei zoolog.-zootom. Präparierübungen, 1879, 2. Aufl. 1885, französ. 1881; Zur Kenntnis des afrikan. Elefanten, in: Archiv für Naturgeschichte, 1879; Zur Lumbricidenhypodermis, in: Zoolog. Anzeiger, 1879; Weitere Bemerkungen zur Anatomie des afrikan. Elefanten, in: Mitt. des Naturwiss. Ver. für Stmk., 1880; Systemat. Übersicht des Tierreichs zum Gebrauche bei akad. Vorlesungen, 1882; Zur Fauna von Belle und Darda, 2 Tle., in: Mitt. des Naturwiss. Ver. für Stmk., 1882, 1884; Über das Vorkommen des Archibuteo lagopus Brunn. als Brutvogel in Österr.-Ungarn, in: Z. für die gesammte Ornithol., 1884; Zur Zahnformel von Halichoerus grypus Fabr., in: Zoolog. Anzeiger, 1884; Zoolog. Übersicht der österr.-ung. Monarchie, in: Die österr.-ung. Monarchie in Wort und Bild, Übersichtsbd., Abt. 1, 1887; Über die geograph. Verbreitung einiger westpalaeart. Schlangen unter besonderer Berücksichtigung der bisher in Österr.-Ungarn aufgefundenen Formen, in: Mitt. des Naturwiss. Ver. für Stmk., 1887; Über einen seltenen Fall von Polydactylismus beim Pferde, in: Anatom. Anzeiger, 1889; Über eine seltene (neue) Varietät des Acipenser ruthenus, in: Sbb. Wien, Bd. 101, Abt. 1, 1889; Das Thierleben der österr.-ung. Tiefebene, 1897; zahlreiche kleinere jagdkundliche und ornitholog. Abhh.; etc.

L.: Tagespost (Graz) und Grazer Tagbl. vom 27. und 30. 8., Grazer Volksbl. vom 28. und 30. 8. 1897; Mitt. des Naturwiss. Ver. für Stmk., 1897, S. 109 ff. (E. Reisinger)

Mojsisovics von Mojsvár Georg, Chirurg.

* Ivánka, Kom. Turóc (Ivančiná, Slowakei), 20. 4. 1799; † Wien, 10. 3. 1861. Sohn des evang. Pfarrers Johann M. († 1847), der auch literar. tätig war, Vater des Vorigen und des Folgenden; stud. an den Univ. Pest (1820) und Wien (1823–26) Med., 1826 Dr.med. Nach zweijähriger Praxis in Pest und Erlangung des